

Pfarnachrichten

April

30.3.-28.4.2024

Seelsorgebereich

Bad Münstereifel

Liebe Gemeindemitglieder,

die ersten warmen Sonnenstrahlen, kleine grüne Blätter an Bäumen und Sträuchern und bunte Frühlingsblumen lassen auch unser Herz aufblühen und tun der Seele so gut. Wie gerne gehen wir dann hinaus, um dieses Sonnenlicht zu tanken und die Dunkelheit des Winters abzuschütteln. Und noch schöner ist so ein Spaziergang durch den Frühling, wenn ein lieber Mensch an unserer Seite geht, der mit uns fühlt und dem wir vertrauensvoll erzählen können, was an Freude und Schmerz, Glück und Belastung in unserem Herzen ist.

In den letzten Tagen durften wir Ostern feiern, die froheste Botschaft unseres Glaubens, dass Jesus den Tod besiegt hat und auferstanden ist. Damals kurz nach Ostern waren auch zwei miteinander auf dem Weg und haben sich erzählt, was ihre Herzen bewegt hat. Sie hatten von den Frauen bereits von der Osterfreude erfahren, konnten sie aber nicht glauben. Unterwegs nach Emmaus ging irgendwann ein Dritter mit, den sie nicht kannten, der ihnen aber das richtige Wort zur richtigen Zeit schenkte und sie die Ereignisse aus einem anderen Blickwinkel sehen ließ. Wie gut sein Dasein tat! Und einen kurzen Moment durften sie am Abend beim Brotbrechen erkennen, dass es Jesus war, dass Gott sie begleitet und berührt hatte.

Die beiden Jünger damals konnten zunächst nicht die Auferstehung glauben, von der wir heute fast schon wie selbstverständlich reden. Dass Jesus lebt und mit ihnen unterwegs war, haben sie nach ihrer Begegnung mit ihm allen freudestrahlend erzählt. Können wir heute glauben, dass Jesus mit uns geht? Uns vielleicht durch den Freund/die Freundin an unserer Seite ein gutes Wort sagt und unseren Blick weiten will? Dürfen wir in kurzen Momenten Gottes Gegenwart spüren? Wie ein Aufleuchten in unserem Herzen, das uns wärmt? Den beiden Jüngern wurde solch ein Moment beim Brotbrechen mit Jesus – in der Heiligen Kommunion – geschenkt.

Unsere Kommunionkinder haben sich in diesem Jahr unter dem Motto „Du gehst mit“ auf ihr großes Fest vorbereitet. Wie die beiden Emmausjünger sind sie im vergangenen halben Jahr mit Jesus unterwegs. Wir wünschen ihnen reichen Segen und eine tiefe Verbundenheit mit ihm, wenn sie ihn in den kommenden Wochen in der Heiligen Kommunion empfangen dürfen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen auch im Namen des ganzen Pastoralteams reichen Segen und ganz tief empfundene, echte Freude zum Osterfest! Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Im Namen des Pastoralteams
Ihre Diana Schreiber (Gemeindereferentin)

Einsicht in den Jahresabschluss 2022



St. Helena,
Mutscheid

In der Zeit vom 2.4. bis 16.4.2024 liegt der Jahresabschluss 2022 der Kirchengemeinde während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bad Münstereifel zur Einsicht aus.

Eucharistische Anbetung



St. Goar, Schönau

Am Donnerstag, dem 18.4.2024, findet im Anschluss an die Abendmesse die Eucharistische Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten statt. Zum Abschluss wird der sakramentale Segen gespendet.

Eucharistische Anbetung



St. Thomas,
Houverath

Am Freitag, dem 5.4.2024, findet im Anschluss an die Abendmesse die Eucharistische Anbetung statt.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 17.4.2024, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim

Zum Senioren-Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrgemeinde - ab **60 Jahre**- herzlich eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen wollen wir den Tag genießen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Das Senioren-Team Houverath

Vorabendmesse am 13.4.2024



St. Laurentius,
Iversheim

Am Samstag, 13.4.2024 findet im Pfarrheim St. Laurentius KEINE Vorabendmesse statt.

Spielenachmittag im Pfarrheim



St. Stephanus,
Effelsberg

Zum Spielenachmittag im Pfarrheim sind alle Interessierten am Mittwoch, 17.4.2024, um 14.30 Uhr herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung unter 02253 / 180360.

Pfarreiübergreifende Informationen

Ökumenisches Friedensgebet in Bad Münstereifel

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet in Bad Münstereifel. Dieses findet an jedem 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr abwechselnd in der Evangelischen Kirche und der Jesuitenkirche statt.

17. April 2024	Jesuitenkirche
15. Mai 2024	Evangelische Kirche
19. Juni 2024	Jesuitenkirche
17. Juli 2024	Evangelische Kirche
21. August 2024	Jesuitenkirche
18. September 2024	Evangelische Kirche
16. Oktober 2024	Jesuitenkirche
20. November 2024	Evangelische Kirche
18. Dezember 2024	Jesuitenkirche

Pfr. Robert Rego

Weltgebetstag der Frauen—Wir sagen danke

Nach dem Weltgebetstagsgottesdienst in Bad Münstereifel konnten wir 557,00 € auf das Weltgebetstags-Spendenkonto überweisen. Dafür an alle Spenderinnen und Spender und an alle Helferinnen und Helfer ein ganz herzliches Dankeschön.

Im nächsten Jahr bereiten die Frauen von den Cookinseln den Weltgebetstags-Gottesdienst mit dem Titel "I Made You Wonderful" vor. Wir freuen uns schon darauf, Sie dann hoffentlich alle wieder begrüßen zu können. Bis dahin wünschen wir Ihnen allen ein gutes Jahr.

Herzlichst, die Frauen der kfd und des Vorbereitungsteams

Änderungen Hl. Messen

Am Samstag, 13.4.2024, findet die Vorabendmesse um 17.00 Uhr aus organisatorischen Gründen nicht im Pfarrheim St. Laurentius, Iversheim, sondern in St. Margareta, Eschweiler statt.

Einkehrtag der KantorInnen, KommunionhelferInnen und LektorInnen im Haus Maria Rast am 17. Februar 2024

24 Gläubige unseres Seelsorgebereichs trafen sich am 17. Februar 2024 im Haus Maria Rast, um Christus als dem „Wort des Lebens“ (1. Johannesbrief 1,1) nachzuspüren. Dieser Einkehrtag galt speziell denjenigen, die im Gottesdienst unterschiedliche Dienste tun. Die erste Veranstaltung dieser Art war 2023 durchgeführt worden und hatte so viel Anklang gefunden, dass eine Wiederholung sozusagen „Pflicht war“.

Reichlich Raum nahm dabei der Austausch untereinander ein, der umso lebendiger verlief, als erstmals auch Angehörige der Veytaler Gemeinden teilnahmen. Den Auftakt machte die Feier der Laudes, des kirchlichen Morgengebets. Diese wurde mitgestaltet von Herrn Schramek sowie von Frau Karoline Klinkhammer, die zudem wesentlich für die weitere musikalische Gestaltung des Tages sorgte.

Zum Thema des Tages hielt am Nachmittag Diakon Dr. Lülsdorff einen Impuls. Nach der biblischen Einleitung wurden Passagen aus dem Apostolischen Schreiben *Verbum Domini* von 2010 betrachtet. Darin trägt der damalige Papst Benedikt XVI. grundlegende Gedanken über das Wort Gottes in der Kirche vor.

Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken endete das Treffen. Die TeilnehmerInnen beschlossen, ihre Begegnungen im Laufe des Jahres zu intensivieren und auch ihr einschlägiges Wissen auszubauen. Alle freuen sich schon jetzt auf den Einkehrtag im kommenden Jahr.

Diakon Dr. Raimund Lülsdorff

25 Jahre Eifeldombläser

Am 1. Mai 2024 um 15.00 Uhr feiern die Eifeldombläser ihr Silberjubiläum. Der Verein lädt herzlich zum Konzert im Eifeldom St. Thomas, Houverath ein. Es erwartet Sie ein Potpourri aus altbekannten und neuen Musikstücken. Für Getränke und kleine Köstlichkeiten wird gesorgt. Die Musiker freuen sich auf ein großes Publikum. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden sind erwünscht.

Ein falsches Wort am rechten Ort

„Letzte Ölung“ ist ein solches Wort.

Da scheint alle Hoffnung aufgegeben zu sein. Der Tod ist offenbar schon im Krankenzimmer. Das macht Angst. Nicht nur dem Kranken, sondern auch seinen Angehörigen. Deshalb wurde der Priester wirklich erst ganz am Ende gerufen. Und dann wirkte er wie ein Bote des Todes.

Krankensalbung ist das richtige Wort, das seit dem 2. Vatikanischen Konzil – also seit ca. 60 Jahren - an die Stelle der „Letzten Ölung“ getreten ist, aber der alte Begriff hält sich hartnäckig.

Mit der neuen Bezeichnung wird nun das Wesentliche benannt: Die Christengemeinde lässt ihre Mitglieder auch und gerade in den Tagen einer schweren Krankheit nicht allein. Sie bietet ihnen durch das Sakrament der Krankensalbung Trost und Stärkung. Sie ist ein Zeichen für die Nähe Gottes in schwerer Zeit.

Zum Auftrag der Jünger gehörte auch das Heilen. „Sie trieben viele böse Geister aus und salbten viele Kranke mit Öl und machten sie gesund.“ So heißt es im Markus-Evangelium.

Und im Jakobusbrief gibt es genauere Angaben: "Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben."

„Das gläubige Gebet wird den Kranken retten“ – entweder zurück zum Leben oder zum getrösteten Heimgang zu Gott. Die Worte des Priesters und das Gebet werden verstärkt durch die Salbung mit einem Öl, das aus Oliven und Rosen gewonnen wird. Olivenöl ist ein Zeichen für Reinheit und Gesundheit, es hat heilende Eigenschaften. Rosenöl ist ein Symbol der Liebe und Schönheit und des Trostes. Es wird oft mit der Liebe Gottes zu den Menschen in Verbindung gebracht. Sein Duft kann beruhigende Wirkung haben.

Angehörige sollten sich also nicht scheuen, bei schwerer Krankheit einen Priester zu verständigen, um die Krankensalbung zu erbitten. Über das Notfallhandy ist jederzeit Hilfe erreichbar. Sie müssen sich auch keine Sorgen machen um den Zustand des Krankenzimmers oder um die Gestaltung des Raums.

Schön wäre es, wenn die Angehörigen einen kleinen Tisch mit einem Tuch bedecken könnten. Der Priester bringt die religiösen Gegenstände mit, die er für die Krankensalbung benötigt.

Das Entscheidende wirkt der Herr.

Diakon Dr. U. Günzel



Diese Woche lesen Sie in der Kirchenzeitung

Von Einsiedlern und Kanonenkugeln

Einblick in früheres Kölner Kartäuserkloster

Kauft euch Schwerter!

Gedanken zum Pazifismus in der Bibel

Würdigung einer großen historischen Geste

Nominierung für Brief aus dem Historischen Archiv

**4 Wochen kostenlos lesen
Telefon (02 21) 16 19-193**



Katholische öffentliche Bücherei in Houverath

Die Pfarrbücherei ist geöffnet sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr.



Katholische öffentliche Bücherei in Effelsberg

Die Pfarrbücherei ist geöffnet sonntags von 9.00 bis 10.00 Uhr, dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr und freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr.

NOTFALL-HANDY 0171 - 8 75 25 62

PASTORALTEAM

Pfr. R. Rego (Leitender Pfarrer)	☎ 02253 / 9329100
	☎ 0175 / 6524597
Pfr. Dr. M. Schmitz (Pfarrvikar)	☎ 0175 / 6526264
Pfr. Dr. U. Sellier (Pfarrvikar / Altenseelsorge)	☎ 0175 / 6548119
Pfr. P. Wycislok (Pfarrvikar)	☎ 0170 / 4587728
Pater James	☎
Pfr. H.-J. Metzmacher (Subsidiar)	☎ 02257 / 9585677
Pfr. L. Pützkaul (Subsidiar)	☎ 02257 / 7259
Diakon S. Clouth	☎ 0170 / 4496381
Diakon Dr. U. Günzel	☎ 02253 / 6966
Diakon Dr. R. Lülsdorff	☎ 02253 / 5360
Gemeindereferentin Diana Schreiber	☎ 0171 / 5435964
Verwaltungsleitung Daniela Simon	☎ 0173 / 5214266
Assistenz der Verwaltungsleitung Rebecca Berndt	☎ 0152 / 51927170
Engagementförderin Ulla Corzelius	☎ 0160 / 9100750

ÖFFNUNGSZEITEN DES ZENTRALBÜROS

Langenhecke 3, 53902 Bad Münstereifel

☎ 02253/180360

Fax 02253/180362

E-Mail pfarrbuero-bam@erzbistum-koeln.de

dienstags: 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs: 9.00 – 12.00 Uhr

donnerstags: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

freitags: 9.00 – 12.00 Uhr

Am ersten Donnerstag im Monat bleibt das Zentralbüro geschlossen

REDAKTIONSSCHLUSS

Texte und Termine für die nächste Ausgabe (Mai) reichen Sie bitte ein bis **Dienstag, 16.4.2024**, 12.00 Uhr unter pfarrbuero-bam@erzbistum-koeln.de
Verspätet eingereichte Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
KGV Bad Münstereifel
Langenhecke 3
53902 Bad Münstereifel
Homepage:
www.kirche-muenstereifel.de
Bildnachweis /Literaturnachweis: